

In den Aetzdrücken ist das Gesicht fast ganz weiss, sowie auch der Hut auf seiner beleuchteten vorderen Seite ohne jegliche Schattirung ist, der Lauf des Gewehres ist ebenfalls weiss, und der Grund ist rechts noch nicht bis zur Wange der Figur fortgeführt. In den vollendeten Abdrücken sind alle diese noch ganz weissen Lichter mittelst der Schneidenadel leise schattirt.

### 5. Der sein Bild betrachtende Maler.

Höhe 73 Mm., Breite 58 Mm.

Thon selbst in einem engen Dachstübchen zwischen seinem Sessel, einem Brustharnisch und Helm, welche rechts auf dem Fussboden liegen, er hat die Palette in der Linken und betrachtet prüfend durch die Rechte sein links auf der Staffelei stehendes Bild; sein Oberkörper ist nur mit dem Hemde bekleidet, an seiner Kopfbedeckung steckt eine lange Feder. Unten links im Rand der Name: *S. Thon*.

Die obere linke Ecke der Radirung ist nicht ausgeführt.

### 6. Fünfzig Mal mit jedem Bein. 1849

Höhe 68 Mm., Breite 100 Mm.

Reiseabentheuer der Künstler Preller, Thon, Hummel und Bellermann zu Christiania in Norwegen. Es handelt sich um eine Wette, wer 50 Mal hintereinander das Bein über die Tischecke schwingen kann, ohne zu ermatten, der ist Sieger. Hummel verliert die Wette, Thon gewinnt. Die genannten Künstler befinden sich in einem Zimmer um einen Tisch, Preller und Bellermann sitzen links bei einem Fenster, vor und hinter dem Tisch, Hummel steht ebenfalls hinter dem Tisch, während Thon rechts auf einem Beine balancirend das Kunststück producirt. Rechts oben an der Wand, neben der Thür und oberhalb einer Commode mit einer Wasserflasche lesen wir die Worte: *50 mal mit jedem Bein*. Unten links der Name *S. Thon*, und weiter gegen die Mitte die Jahrzahl 1849. Ohne Einfassungslinien.